

## Inhalt

### Aus dem ZÄN

Nachruf auf

Dr. med. univ. Marold Rüdiger Hertlein **544**

Vorprogramm des 4. ZÄN-Adventskongresses  
1. bis 2. Dezember 2001 **545**

Vorprogramm des 101. ZÄN-Kongresses  
20. bis 26. September 2001 **546**

### Serie

#### ERNÄHRUNGSTHERAPIE

Ernährungsempfehlungen bei Anus praeter **556**

### Kongressberichte

Neues von der Elektroakupunktur nach Voll **558**

### Varia

Nah-Todeserfahrungen **565**

**KLEINANZEIGEN 562**

**BUCHBESPRECHUNGEN 564**

**IMPRESSUM 567**

Der ZÄN vertritt die Methoden der Naturheilverfahren und die Verfahren seiner angeschlossenen Gesellschaften. In der Ärztezeitschrift für Naturheilverfahren stellt er darüber hinaus neue Verfahren vor bzw. Anschauungen und Meinungen zur Diskussion.

## 538

### Neue Wege in der Stressdiagnostik

Die Vollblutanalyse mittels Atomabsorptionsspektrometrie (VBA) wird u.a. zur Ermittlung des Substitutionsbedarfs an Mineralien und Spurenelementen durchgeführt. Die VBA erlaubt darüber hinaus die Zuordnung von Funktionsstörungen und/oder Krankheiten zum Syndrom der jeweiligen Fehlregulation bzw. -adaptation. In der vorliegenden Arbeit werden die theoretischen Grundlagen und die Einsatzmöglichkeiten der VBA zur Diagnose chronischer Stressbelastungen in der Praxis dargestellt.

Na									
K									
Ca									
Mg									

Na:K									
Mg:Ca									
K:Ca									

parasympathicoton-anabole Maladaptation \*

Na									
K									
Ca									
Mg									

Na:K									
Mg:Ca									
K:Ca									

sympathicoton-katabole Fehladaptation \*

## 515

### Rationale Phytotherapie für die Praxis

Es kann gar nicht oft genug gesagt werden: Phytopharmaka sind ein wichtiger Bestandteil der Pharmakotherapie. Beim Einsatz in der Praxis sollte aber – wie Prof. Dr. D. Loew in seinem Festvortrag auf dem 100. ZÄN-Kongress in Freudenstadt betonte – darauf geachtet werden, dass es sich um rationale Phytopharmaka handelt. Und das heißt, pflanzliche



Arzneimittel, die alle im Arzneimittelgesetz festgelegten Kriterien zur Wirksamkeit, Qualität und Unbedenklichkeit erfüllen. Rationale Phytopharmaka erfüllen zudem die Anforderungen des SGB V und sind zu Lasten der GKV verordnungsfähig. Mehr zu diesem Thema finden Sie in dem Festvortrag von Prof. Loew auf Seite 515.